

# BlickPunkt

Das Magazin Ihrer BEW | September 2023

[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)



**04** **AUS DER REGION**  
Auf Gut Kremershof wird  
Landwirtschaft nachhaltig  
und solidarisch gelebt.

**08** **FACHKRÄFTE**  
Bei der BEW können Sie  
die Energiezukunft Ihrer  
Region mitgestalten!

**13** **E-MOBILITÄT**  
Elektromeisterin Sabine  
Otto-Boxberg stellt ihre Flotte  
auf Elektroantrieb um.



## Liebe Leserin, lieber Leser

wie wir alle in Zukunft klimafreundlicher heizen müssen, darüber wurde zuletzt viel diskutiert. Für Hausbesitzer ist eine neue Heizungsanlage allerdings eine kostspielige Anschaffung. Deshalb bieten wir ihnen mit „Klik-profi“ jetzt einen Service an, der den Heizungstausch ohne Startkapital ermöglicht und Besitzern älterer Öl- und Gaskessel viele Zukunftssorgen nimmt. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 10.

Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der jeder – die BEW eingeschlossen – einen Beitrag leisten sollte. Für die kommenden Jahre haben wir uns viel vorgenommen: Zum Beispiel wollen wir als Unternehmen treibhausgasneutral werden, mehr nachhaltige Produkte anbieten, weiter in den Ausbau der erneuerbaren Energien und in eine hochleistungsfähige Glasfaser-Infrastruktur in unserer Region investieren. Dafür brauchen wir vor allem eins: engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir möchten, dass jeder im BEW-Team sich wohlfühlt, von uns profitiert und möglichst lange bleibt. Deshalb bieten wir neben zukunftssicheren Jobs in einer hoch spannenden Branche eine Reihe von Benefits an. Wie unsere Mitarbeitenden das finden, lesen Sie ab Seite 8. Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

**JENS LANGNER**  
Geschäftsführer BEW

## i

### NEUE WALLBOX-FÖRDERUNG

#### Bis zu 1.000 Euro pro Ladepunkt

Das Land NRW fördert den Einbau von Wallboxen an privat genutzten Garagen- und Stellplatzkomplexen von Mietshäusern und Wohneigentumsanlagen mit bis zu 1.000 Euro je Ladepunkt. Nicht nur Immobilieneigentümer und Vermieter können die Förderung beantragen, sondern auch Mieter. Die passende Wallbox und Infos zur Förderung finden Sie unter: [shop.bergische-energie.de](https://shop.bergische-energie.de)

Foto: [www.compleo-charging.com](https://www.compleo-charging.com)



## Tickets zu gewinnen

Stand-up-Comedy, Mitsingkonzert, Kabarett und mehr – „Drahte“, „Zach“ und „Katt“ locken im Herbst wieder mit attraktiven Programmen. Die Kleinkunstabühnen sind ein echter Gewinn für unsere Region. Gehen Sie doch mal hin oder versuchen Sie Ihr Glück bei unserer Ticketverlosung!

- **Andre Schmidt – Schmidtsingen**  
13.10. Kultur-Haus Zach, Hückeswagen
- **Eva Karl Faltermeier – Taxi. Uhr läuft**  
28.10 Kattwinkelsche Fabrik, Wermelskirchen (rechtes Bild)
- **David Kebekus – Übertrend**  
03.11. Alte Drahtzieherei Wipperfürth (linkes Bild)

**MAILEN SIE AN:** [tickets@bergische-energie.de](mailto:tickets@bergische-energie.de)  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist am 29.09.2023.

**IMPRESSUM:** Herausgeber BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth, Telefon 02267 686-0, Telefax 02267 686-599, Internet [www.bergische-energie.de](https://www.bergische-energie.de), E-Mail [info@bergische-energie.de](mailto:info@bergische-energie.de). Lokalseiten Jens Langner (verantw.), Verlag trurnit GmbH, Redaktion Birgit Wiedemann (verantw.) und Kerstin Mahnke. Das Titelbild zeigt Freya Krüske vom Solawi-Hofkollektiv auf Gut Kremershof mit Laufente „Elisabeth“. Druck Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn. Die „Blickpunkt“-Ausgabe 3/2023 erscheint im Dezember.

Fotos: Marvin Ruppert,  
[www.florianhammerich.com](https://www.florianhammerich.com)





**DAS WAR SPITZE!** Die großen und kleinen Gewinner freuten sich über ihre Gutscheine.

## Zugluft gestoppt!

Dass Energiesparen Spaß machen kann, wollten die Städte Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperfürth sowie die Gemeinde Kürten im Frühjahr bei einer Challenge unter Beweis stellen. Gemeinsam mit der BEW riefen sie Bürger und Schulklassen zum Basteln von Zugluftstoppers auf. Für die originellsten Designs winkten Shopping-Gutscheine von örtlichen Einzelhändlern – gespendet von der BEW. Im Juni überreichte BEW-Chef Jens Langner die Gewinne. Der Klassenpreis, ein Einkaufsgutschein über 175 Euro, ging an die 2c der Löwengrundschule in Hückeswagen. In

Kürten gewannen Mia und Charlot Penier zusammen mit ihrer Oma Eva jeweils einen Shopping-Gutschein.

### NIE MEHR KALTE FÜSSE

Eine schöne Upcycling-Idee hatte die Nähgruppe der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“. Die Frauen, darunter viele Ukrainerinnen, strickten aus Wollresten bunte Söckchen und applizierten diese auf eine ausgestopfte Stoffrolle. „Bei uns hat niemand kalte Füße!“, schrieben sie dazu in ihrer Bewerbung. Die Nähgruppe räumte für ihre Einreichungen gleich zwei von drei Preisen ab.

## TREUE LOHNT SICH: BEW SENKT STROM- UND GASPRISE

Für ihre rund 10.500 Strom-Festpreiskunden mit Bestandsverträgen hat die BEW rückwirkend zum 1. Juli 2023 die Preise gesenkt. Wer seinen Altvertrag gegen einen neuen Festpreisvertrag „eintauscht“, **spart bis zu 17 Cent je Kilowattstunde (kWh)** – und das bis Ende 2025 (optional Ende 2024). Obendrauf kommt noch der Klick-Treuebonus für die Vertragsverlängerung.

Rund 5.000 Festpreiskunden, die sich 2021 für das Treueprogramm entschieden haben, erhalten **15 Cent Nachlass je kWh Strom** auf ihren bisherigen Arbeitspreis für das gesamte zweite Halbjahr 2023.

Auch den 4.500 „Klick-Gas“-Kunden mit Bestandsverträgen macht die BEW **rückwirkend zum 1. Juli ein neues Festpreisangebot**. Ihr neuer Arbeitspreis ist bis zu 8 Cent günstiger und liegt unter der staatlichen Preisbremse. Auch sie erhalten den Bonus aus dem Klick-Treueprogramm.



## Glasfasernetz wächst weiter

Die BEW und ihr Partner Telekom Deutschland bündeln nochmals ihre Kräfte, um die Lücken im Glasfasernetz in Wipperfürth und Hückeswagen zu schließen. Die sogenannten „Weißen Flecken“ und die Gewerbegebiete wurden bereits an die BEW-Glasfaser angeschlossen. Bis Ende 2026 kommen in den Innenstadtbezirken weitere Gebäude hinzu. „Neben den schon erschlossenen etwa 4.000 Haushalten erhalten rund 4.500 weitere Haushalte und Geschäftsleute die Chance zum Anschluss an die digitale Zukunft mit Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde, bei Bedarf auch darüber hinaus“, wirbt BEW-Experte Christopher Kanski. In Teilgebieten von Wipperfürth (siehe Karte rechts) und Hückeswagen hat am 1. September die Vorvermarktung begonnen. 2.100 Wohn- und Geschäftseinheiten werden adressiert. Wer einen BEW-Glasfaseranschluss hat, kann zwischen dem eigenen Produkt „BEW LokalNet Home“ und den Angeboten der Telekom sowie ihrer Großhandelspartner (zum Beispiel 1&1 und O<sub>2</sub>) wählen. Infos zum BEW-Glasfaserprodukt unter: [www.bergische-energie.de/das-bew-glasfasernetz](http://www.bergische-energie.de/das-bew-glasfasernetz)



AUS DER REGION



# Vom Acker

## auf den Teller

### DAS SOLAWI-KERNTTEAM:

(v. li.) Patrick Beyer kümmert sich als Erziehungswissenschaftler um die Nachwuchsarbeit, Aushilfsgärtner Sascha Hillbig bekam in der Solawi eine Arbeitsgelegenheit, heute gehört er fest zum Team. Freya Krüske hat Naturschutz studiert und ist ausgebildete Landwirtin, Michael Rethwisch ist Agrarwissenschaftler.

Gemüse frisch aus der Region und ökologisch angebaut von fair bezahlten Arbeitskräften – das gibt's auf Gut Kremershof in Wipperfürth-Wipperfeld. Hier hat sich 2021 eine „Solawi“-Gärtnerei angesiedelt. Die Idee dahinter ist es, die Landwirtschaft solidarisch zu finanzieren und die Erträge mit möglichst vielen Menschen zu teilen.

Über eine Kleinanzeige bei Ebay hatten Rahel und Thorsten Kremershof 2020 Menschen gesucht, die Lust haben, in Gemeinschaft ihren alten Milchviehbetrieb in eine zukunftstaugliche Form zu transformieren. Daraufhin meldeten sich zwei Städter mit der Idee, in Wipperfürth eine solidarische Landwirtschaft aufzubauen und gründeten eine Genossenschaft. Im März 2021 pachtete die Solawi Hofkollektiv geG von den Kremershofern 3,5 Hektar Weideland und zog mit Crowdfunding-Geld in nur vier Monaten die Gemüsegärtnerei hoch. So viel zur Geschichte.

### GIBT'S NICHT IM SUPERMARKT

Bei den Tunnelkulturen ist Hochsaison. Freya Krüske (30) pflückt die gelben Kirschtomaten vom Strauch und reicht sie herum. Sie schmecken aromatisch und süß. Gegenüber reifen violett-gesprenkelte Auberginen und feuerrote Peperoni. „Sorten, die du im



**PFLÜCKFRISCH** vom Feld. Der Salat heißt „Salanova Multicrisp“.

**FÜHRUNG** in der Gärtnerei beim Hoffest im Mai 2022



**DIE TOMATE** „Golden Pearl“ gibt's garantiert nicht im Supermarkt. Vieles über nachhaltigen Gemüseanbau und Sorten hat Freya sich selbst beigebracht.

Fotos + Titel: Martin Leclair

Supermarkt nicht findest“, beteuert die Wahl-Wipperfürtherin, die hier auf dem Hof lebt und sich die Leitung der Gärtnerei mit Michael Rethwisch (31) teilt. In ihrer bereits dritten Saison versorgt die Genossenschaft 180 Mitglieder, die ein Ernte-Abo abgeschlossen haben, mit Biogemüse frisch vom Acker. Nach Vorbestellung auch mit Eiern von Weidehennen und Fleisch aus der artgerechten Rinderzucht der Kremershofer. Die Landwirte schlachten regelmäßig bei sich auf dem Hof – ohne Tiertransport, ohne Stress.

### ALLES QUERBEET

Die Abonnenten haben sich dazu verpflichtet, für ein Jahr das erwirtschaftete Gemüse abzunehmen. Jeder erhält dann eine Kiste pro Woche, voll mit dem, was gerade geerntet werden konnte. „Pro Jahr kommen wir auf bis zu 40 Gemüsekulturen, von Möhren, Mangold, Tomaten, Zucchini und Lauch bis zu Kohl, Zwiebeln, Postelein und Kürbissen“, zählt Michael auf. Kostenpunkt: 110 Euro pro Monat. Damit sind die fairen Löhne der vier Angestellten, die Kosten für Jungpflanzen, Saatgut, Logistikaufwand,

# 200

### ERNTE-ABONNEMENTS

peilt die Solawi-Gärtnerei für das kommende Jahr an. Im Oktober beginnt die neue Bierrunde! Interessierte können dann für 2024 ein Gemüse- und/oder Eier-„Abo“ abschließen. Damit finanzieren sie die Solawi und unterstützen die Kremershofer bei ihrer Transformation.

Bio-Zertifizierungskosten und alles, was sonst noch dazu gehört, bezahlt. So kann das Hofkollektiv sich frei von Marktzwängen der landwirtschaftlichen Arbeit widmen. Ein zweites Solawi-Prinzip ist die Gemeinschaft. „Mitmachen gehört zum Konzept“, bekräftigt Michael. Neben der Feldarbeit gibt es viele Aufgaben, die hier ehrenamtlich betreut werden,

## AUS DER REGION

**PATRICK BEYER** hat sich das Gärtnern selbst beigebracht. Der rotstielige Mangold muss aber noch wachsen.



**RAHEL KREMERSHOF** ist die Chefin für rund 80 Rinder, fünf Schafe und 150 Hühner. Die Tiere sind die Basis für gesunde Böden mit großer Artenvielfalt.



**DIE HENNEN** genießen ihren Auslauf und die vielseitige Ernährung auf der Kuhweide.



**NEUANFANG:** Thorsten Kremershof (li.) mulcht das Gras ab, bevor der Solawi-Acker erstmals umbrochen wird.



sei es Social Media oder das Verteilen der Ernte. Weil die Solawi keinen Fahrer hat und die wenigsten Mitglieder ihr Gemüse vom Hof abholen, muss es zu den Abhol-Depots rausgebracht werden, von denen es ein gutes Dutzend in den umliegenden Städten gibt.

### LANDWIRTSCHAFT ZUM MITMACHEN

Patrick Beyer (35) kümmert sich um Dinge wie Marketing und Bildungsarbeit – wenn er nicht gerade auf dem Acker aushilft. Der Pädagoge und Musiker hat im eigenen Garten gelernt, wie man sich selbst versorgt. „Landwirtschaft ist eine extrem sinnvolle Arbeit“, sagt er. Und das möchte die Solawi möglichst vielen Menschen vermitteln. Kinder aus einer Wipperfürther Realschule kommen schon regelmäßig zum Mitmachen auf den Hof, mehr Schulkooperationen sind geplant. Um den Nachwuchs für die solidarische Landwirtschaft zu begeistern, organisiert Patrick auch offene Workshops mit ehrenamtlichen Bauernhofpädagogen zu Themen wie „Vom Schaf zur

Wolle“, „Naturgärten anlegen“ oder „Gemüsepädagogik“ und die beliebten Hoffeste mit Live-Musik. Das Solawi-Kollektiv unterstützt die Kremershof bei der Transformation ihres Hofes. Wie Rahel (39) erzählt, war der konventionelle Milchbetrieb, den ihr Mann von den Eltern geerbt hatte, nicht mehr rentabel: „Es kam eine Dürre nach der nächsten, und drohte das Wasser für die Kühe auszugehen, und der Milchpreis brach ein.“ Thorsten Kremershof (49) musste nebenher arbeiten gehen. Weil die Landwirte aber an ihren Rindern hängen, beschlossen sie, auf Mutterkuhhaltung und Rindermast umzusteigen.

### NEUSTART AUF DEM GUT

Herdenchefin Rahel hat sich deshalb entschieden, ein „ganzheitliches“ Weidemanagement einzuführen. Dabei werden kleine Parzellen immer nur kurz, aber dafür intensiv beweidet, um sich dann lange erholen zu können. „Das ist aufwendig, aber gut für den Humusaufbau und gegen Übernutzung und Überdüngung“, erklärt Rahel. Lebendige Böden würden zudem mehr klimaschädliches CO<sub>2</sub> speichern. Im Frühling wurde mit der Solawi das Projekt Agroforst gestartet: Die gemeinsam gepflanzten Bäume sollen die Weiden und Äcker künftig besser vor Dürre oder Überschwemmungen schützen und den Rindern, Weidehennen und Schafen Schatten spenden – das alles für mehr Tierwohl, lebendige Böden und die Zukunftsfähigkeit des Hofes.



**WIR MÖCHTEN NICHT NUR MÖGLICHT BODENSCHONEND, SONDERN AUCH BODENAUFBAUEND WIRTSCHAFTEN. DAS GLEICHT CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN AUS UND FÖRDERT DIE ARTENVIELFALT.**

**RAHEL KREMERSHOF**

## i

### KENNELNERNEN & MITGLIED WERDEN

#### Solawi Hofkollektiv geG

Gut Kremershof  
Heid 4, 51688 Wipperfürth  
E-Mail: [solawi@hofkollektiv.bio](mailto:solawi@hofkollektiv.bio)  
Hoffhandy: 0151 684 502 41  
[www.hofkollektiv.bio](http://www.hofkollektiv.bio)

An jedem 1. Samstag im Monat von Februar bis November ist Mitmachtag auf Gut Kremershof. Eine super Gelegenheit, um das Projekt und die Leute kennenzulernen. Wer kein Interesse an einem Ernteanteil hat, kann auch passives Fördermitglied der Genossenschaft werden.

#### Gut Kremershof

Artgerechte Rinderzucht, Hofschlachtungen, Eier von Weidehennen, Tierpatenschaften, Landschaftspflege; Kurse: Kräuterwanderungen mit Rahel und Trecker-Erkundungen mit Thorsten.  
E-Mail: [info@gutkremershof.de](mailto:info@gutkremershof.de)  
Handy: 0151 155 104 65  
[www.gutkremershof.de](http://www.gutkremershof.de)

# Element Wasser im Fokus

# 13,5

## MAL UM DEN GLOBUS

reicht das Trinkwasserleitungsnetz in Deutschland, wenn man alle Rohre aneinanderlegt. Es transportiert die 4,7 Milliarden Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Trinkwasser, die Haushalte, Gewerbe und Industrie pro Jahr benötigen. Das Wasserleitungsnetz der BEW ist 710 Kilometer lang. Der Wasserverbrauch unserer Kunden im Jahr 2022: 2,9 Millionen m<sup>3</sup>.

Die Gewinner unseres Fotowettbewerbs in Ausgabe 1/2023 stehen fest: Paul Luntscher hat die BEW-Jury mit seiner Winterimpression von der Großen Dhünntalsperre überzeugt. Er gewann den ersten Preis. Auf Platz zwei landete Felix Broschat mit seinem Sommerstillleben „Kanu an der Bever“. Bernd Lips hat uns das herbstliche Motiv von der Südseite der Neyetalsperre geschickt und damit den dritten Preis gewonnen. Alle drei freuten sich über Gutscheine für das örtliche Schwimmbad. Wir bedanken uns bei allen Einsendern und werden immer mal wieder Fotos aus dem Wettbewerb veröffentlichen. Wer es nicht auf die ersten drei Plätze geschafft hat, erhält bei der Erstveröffentlichung seines Motivs eine schöne BEW-Wasserkaraffe.

**4 MILLIARDEN Jahre** vor unserer Zeit entstand der erste Ur-Ozean. Kurz darauf kam der Wasserkreislauf in Gang. Das heißt nicht nur, dass Wasser immer wieder verdunstet und abregnet. Wir trinken heute immer noch dasselbe Wasser, das die Dinosaurier bereits vor Millionen von Jahren getrunken (und wieder ausgeschieden) haben.



## DIESE INHALTSSTOFFE SIND IN UNSEREM TRINKWASSER

CHEMISCHE PARAMETER	HÜCKESWAGEN <sup>1)</sup>	WERMELSKIRCHEN	WIPPERFÜRTH	GRENZWERTE DER TRINKWASSERVERORDNUNG
pH-Wert	7,9	8,3	8,2	6,5–9,5
Gesamthärte (°dH)	9,0	4,10	4,2	–
Calcium (Ca <sup>2+</sup> ) (mg/l)	55	23,6	26	–
Magnesium (Mg <sup>2+</sup> ) (mg/l)	4,6	3,5	2,5	–
Natrium (Na <sup>+</sup> ) (mg/l)	9,8	5,7	4,9	200
Kalium (K <sup>+</sup> ) (mg/l)	1,4	1,6	<1,0	–
Nitrat (NO <sub>3</sub> <sup>-</sup> ) (mg/l)	12	11,10	14	50
Sulfat (SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup> ) (mg/l)	17	14,6	11	250
Chlorid (Cl <sup>-</sup> ) (mg/l)	18	10,5	11	250

**DAS TRINKWASSER** für Hückeswagen wird überwiegend im BEW-Wasserwerk Kleineichen aus Grundwasser gewonnen. Wermelskirchen bezieht seines aus der Großen Dhünntalsperre und Wipperfürth aus der Genkel- und Wiehltalsperre.

<sup>1)</sup> Hückeswagen Dreibaumen/Scheideweg/Westhofen siehe Analysedaten für Wermelskirchen  
Die Tabelle ist ein Auszug aus den Trinkwasseranalysen der BEW und ihrer Vorlieferanten. Die vollständigen Analysewerte finden Sie im Internet unter [www.bergische-energie.de/wasser](http://www.bergische-energie.de/wasser)

//  
„DIE ARBEIT MACHT VIEL SPASS, AUCH WEIL VIELES FÜR MICH NOCH NEU UND SPANNEND IST. ALS AZUBI LERNE ICH ALLE ABTEILUNGEN KENNEN UND FAHRE MANCHMAL MIT RAUS ZU DEN KUNDEN ODER SCHAU MIR DIE BAUSTELLEN AN. DA IST JEDER TAG ANDERS. DAS GEFÄLLT MIR.“

**KATHARINA BRAUN (20),  
AUSZUBILDENDE ZUR INDUSTRIEKAUFFRAU**

# Mehr als ein **Job**

Die Grundlage jedes erfolgreichen Unternehmens sind gesunde und motivierte Mitarbeitende. Dafür engagiert sich die BEW mit fairen Gehältern, präventiven Gesundheitsangeboten, breiter Aus- und Weiterbildung und vielen attraktiven Zusatzleistungen.

146 Menschen arbeiten bei der BEW und der BEW Netze. In den kommenden Jahren werden viele von ihnen in den Ruhestand gehen. Für die BEW kommt es jetzt darauf an, im Wettbewerb um Talente und Fachkräfte als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Außer krisensicheren Jobs in einer Zukunftsbranche und Tarifgehältern mit Sonder- und Prämienzahlungen sowie Rabatten auf die BEW-Produkte hat das Unternehmen noch viel mehr zu bieten. So sind flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten oder auch die Möglichkeit, sich „on the job“ weiterzubilden, beim heimischen Versorger längst Standard.

## **DIE GESUNDHEIT GEHT VOR**

Für das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden hat die BEW ein betriebliches Gesundheitsmanagement, kurz BGM, eingeführt. Es setzt auf Prävention. „Keiner soll bei uns Rückenschmerzen bekommen oder einen Burn-out erleiden“, bringt BEW-Personalleiterin Jaqueline Liebe das Ziel auf den Punkt. Um die Mitarbeitenden zu erreichen, setzt die BEW auf Themenpaten. Das sind Kolleginnen und Kollegen, die zum Beispiel in Fragen der Gestaltung des Arbeitsplatzes, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder der psychischen Gesundheit geschult sind. Bei Problemen bieten

Foto: Martin Leclairé

//  
„WIR VERSORGEN IN DER REGION TAUSENDE MENSCHEN STÖRUNGSFREI UND KRISENSICHER MIT ENERGIE, WASSER UND DIGITALER INFRASTRUKTUR – 24 STUNDEN, 365 TAGE. AUCH NACH 17 JAHREN MACHT MIR DIE ARBEIT NAH AM KUNDEN NOCH SEHR VIEL SPASS.“

**ANDRÉ BECKER (43),  
MONTEUR IM ZÄHLERWESEN**

sie sich als Ansprechpartner „auf Augenhöhe“ an und vermitteln bei Bedarf auch professionelle Unterstützung. Dass sich die Belegschaft gratis am Obstkorb und an der Müllbar bedienen kann, zählt ebenso zur Gesundheitsprävention wie das Dienst-E-Bike per Gehaltsumwandlung oder die Firmenfitness-Angebote. Mit einem Zuschuss ihres Arbeitgebers können Mitarbeitende in vielen Studios in der Umgebung günstig Sport treiben, was sie auch gerne und häufig tun. „Wenn alle auf ihre Gesundheit achten, hat das nur Vorteile, für jeden Einzelnen und für das Unternehmen“, so die Personalleiterin: „Nicht zuletzt sind es im Wettbewerb um Fachkräfte



“FÜR MICH IST ES MEHR ALS  
,NUR' EIN KRISENSICHERER JOB. ICH  
KANN DIE ZUKUNFT DER REGION  
MITGESTALTEN, DAMIT AUCH KÜNFTIGE  
GENERATIONEN HIER GUT LEBEN KÖNNEN.  
DAS GEFÜHL, GEMEINSAM ETWAS  
ERREICHEN ZU KÖNNEN, IST IMMER  
WIEDER MOTIVIEREND.“

FLORIAN WEGERHOFF (25),  
FINANZBUCHHALTER

“BEI DER BEW HATTE ICH DIE  
CHANCE, BERUFLICH ALS QUEREIN-  
STEIGERIN IN DER ENERGIEBRANCHE  
FUSS ZU FASSEN. MIR GEFÄLLT ES, WIE  
MEINE ARBEIT IM UNTERNEHMEN WERT-  
GESCHÄTZT WIRD.“

SABINE JAAX (58), KFM.  
MITARBEITERIN AUFTRAGSWIRTSCHAFT

auch solche außergewöhnlichen Angebote, die uns als Unternehmen interessant für Bewerber machen.“

### EIN HOCH AUF DIE WEITERBILDUNG

Die Entwicklung von Talenten im eigenen Haus hat bei der BEW Vorrang vor Neueinstellungen. Talente wie Florian Wegerhoff, der hier vor vier Jahren seine Ausbildung zum Industriekaufmann abgeschlossen und sich mit Rückendeckung von der BEW zum staatlich geprüften Betriebswirt weitergebildet hat: „Ich konnte die Weiterbildung neben meinem Job in der Finanzbuchhaltung machen“, ist der 25-Jährige dankbar. „Unsere Branche wandelt sich so rasant, aber bei der BEW hat man immer die Möglichkeit dazuzulernen, egal ob in der Meisterschule oder einer Weiterbildung“, bestätigt André Becker (43).

## KARRIERE

### BEW SUCHT MOTIVIERTE FACHKRÄFTE

**Wir sind:** ein zukunftsorientierter Energieversorger und Infrastrukturdienstleister in Wipperfürth, Wermelskirchen, Hückeswagen und Kürten. Unser Kerngeschäft ist die Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Darüber hinaus bieten wir viele Energiedienstleistungen an und treiben den Glasfaserausbau voran.

**Wir bieten:** Tarifgehalt mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Prämiensystem, Mitarbeiterrabatte, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitskleidung und viele Extras wie Jobrad und Firmenfitness.

**Wir suchen:** immer wieder Fachkräfte! Schauen Sie nach unter [www.bergische-energie.de/karriere](http://www.bergische-energie.de/karriere)! Oder schreiben Sie Ihre Initiativ-Bewerbung an: [bewerbung@bergische-energie.de](mailto:bewerbung@bergische-energie.de)



**QR-CODE**  
scannen und mehr  
über den Arbeitge-  
ber BEW erfahren.

Der gelernte Gas- und Wasser-Netzmonteur bildet sich derzeit zum Sachkundigen für die Gasabrechnung weiter; es ist schon seine dritte Maßnahme. Die BEW hat sehr positive Erfahrungen damit gemacht, ältere Bewerber und Quereinsteiger einzustellen. Sabine Jaax zum Beispiel war bereits „Ü55“, als sie beschloss, sich beruflich neu zu orientieren. Bei der BEW erhielt sie die Chance dazu, wenngleich in einer völlig anderen Branche als vorher. In kürzester Zeit habe sie sich in das für sie neue Sachgebiet „reingefuchst“.

Heute verantwortet die 58-Jährige selbstständig ihren eigenen Arbeitsbereich und ist zufrieden mit ihrem Neustart: „Ich schätze die Arbeitsatmosphäre sehr und wie hier auf die Work-Life-Balance geachtet wird.“

### GUTE CHANCEN FÜR AUSZUBILDENDE

Ihren kaufmännischen Nachwuchs zieht die BEW von jeher selbst heran. Seit drei Jahren bietet das Unternehmen zudem die Ausbildung zum Anlagenmechaniker (m/w/d) für Rohrsystemtechnik an, ein Ausbildungsgang im Bereich Elektrotechnik ist in Planung. „Alle Azubis werden nach erfolgreicher Prüfung für ein Jahr übernommen“, erklärt Jaqueline Liebe. Danach hätten sie gute Chancen auf Festanstellung. Gesellschaftliche Verantwortung wird bei der BEW gelebt. Beim Azubi Social Day etwa werden alle Auszubildenden freigestellt, damit sie sich in sozialen oder ökologischen Projekten betätigen können. Die BEW stellt auch Werksstudenten ein, die hier spannende Themen für ihre Abschlussarbeiten finden. „Über die Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements hat eine Werkstudentin ihre Master-Thesis geschrieben und uns takträchtig bei der Umsetzung unterstützt“, so die BEW-Personalleiterin.

## HEIZUNGSLÖSUNG OHNE EIGENKAPITAL

Bei „Klik-profi“ profitieren Sie vom Komfort einer neuen klimafreundlichen Heizung – und die BEW finanziert und betreibt die Anlage bei Ihnen auf ihr eigenes Risiko.

Nähere Infos unter  
[www.bergische-energie.de/  
heizungstausch](http://www.bergische-energie.de/heizungstausch)

# Komfortable Wärme

Sie wünschen sich für Ihr Zuhause eine zukunftsfähige Heizung, die das Klima schont? Eine Lösung, mit der Ihre Kosten langfristig planbar sind und Sie keinen Aufwand haben? Dann überlassen Sie Ihre Heizungssanierung doch den BEW-Profis und genießen in Zukunft einfach nur die behagliche Wärme.

Eine Wärmepumpe für 30.000 Euro, ein neuer Gas-Brennwertkessel mit solarer Heizungsunterstützung für 15.000 Euro: Angesichts von Inflation, hohen Energiekosten und gestiegenen Kreditzinsen fällt es Bauherren und Modernisierern immer schwerer, solche Summen für eine klimafreundlichere Heizung aufzubringen. Zur Anschaffung hinzu kommen schließlich auch noch die Handwerker- und Materialkosten, die ebenfalls gestiegen

sind – ganz zu schweigen von dem drastischen Fachkräftemangel im Handwerk, den Bauherren und Modernisierer zu spüren bekommen. Und als wäre das nicht genug, müssen sie sich auch noch mit technischen Mindestanforderungen, Listen förderfähiger Produkte, immer wieder geänderten Antragsverfahren und viel Bürokratie herumschlagen, um die attraktiven Zuschüsse oder einen Förderkredit vom Bund zu bekommen.

All diese Unsicherheitsfaktoren führen dazu, dass Millionen veralteter und damit ineffizienter Öl- und Gas-Heizkessel in Deutschland länger laufen, als sie es eigentlich sollten.

### NEUE HEIZUNG OHNE STARTKAPITAL UND RISIKO

Hier kommt das neue Contracting-Angebot „Klik-profi“ der BEW ins Spiel. „Wir bauen zum Beispiel eine Wärmepumpe bei Ihnen ein und betreiben diese effizient und klimafreundlich auf unser Risiko“, erklärt BEW-Experte Bert Felderhoff das Rundum-sorglos-Paket. Gegen einen festen monatlichen Service-Beitrag kümmert sich die BEW während der zehnjährigen Vertragslaufzeit auch um alle eventuellen Reparaturen. Eine Fernüberwachung, ein 24-Stunden-Notdienst

## MODERNISIEREN

### KLIK-PROFI: NEUE HEIZUNG IN 3 SCHRITTEN

1. Lassen Sie sich von Ihrem Installateur beraten und ein Angebot für die passende Wärmeerzeugungsanlage erstellen. Auf dieser Grundlage errechnet die BEW Ihren monatlichen Service-Beitrag für die neue Heizung. Ein Rechenbeispiel finden Sie unten. Sie haben noch keinen Installateur? Eine Liste qualifizierter Fachbetriebe finden Sie online unter [www.ria-live.de/shk-fachbetrieb-verzeichnis](http://www.ria-live.de/shk-fachbetrieb-verzeichnis)
2. Die BEW beauftragt Ihren Handwerker mit der Installation und Inbetriebnahme der neuen Wärmeerzeugungsanlage und trägt die kompletten Anschaffungs- und Installationskosten.
3. Bei unserem Rundum-sorglos-Service übernehmen wir zehn Jahre lang auch alle Wartungs-, Instandhaltungs- und Schornsteinfegerkosten. Und Sie? Sie lehnen sich einfach entspannt zurück und müssen sich um rein gar nichts kümmern.

**GENIESSEN SIE ES,** rundum versorgt zu werden. Unvorhergesehene Kosten für Reparaturen oder Wartungen können Sie einfach vergessen.

und ein kostenfreier Ersatz bei Ausfall der Anlage sind ebenfalls inklusive – bei einer Gas-Brennwertheizung auch die regelmäßigen Wartungen und Gebühren für den Schornsteinfeger. Oft hat sich der neue Wärmeerzeuger allein durch die niedrigeren Verbrauchs-

# 54

#### PROZENT

aller zwischen Januar und Mai 2023 zum Bau genehmigten Wohnungen werden mit einer elektrischen Wärmepumpe beheizt – Tendenz steigend.

und CO<sub>2</sub>-Kosten schon vor Ende der Vertragslaufzeit amortisiert. „Außerdem tun Sie damit etwas Sinnvolles für Umwelt und Klima“, so Bert Felderhoff.

### WÄRMEPUMPE MIT PHOTO-VOLTAIK FÜR MEHR AUTARKIE

Welches Heizsystem am besten passt, hängt von vielen Faktoren ab: Gebäude, Grundstück oder auch persönlichen Präferenzen. In unsanierten Altbauten bieten sich oft Hybridlösungen an, die neben Gas auch erneuerbare Energien nutzen. „Wenn Sie ganz ohne fossile Brennstoffe und dazu möglichst autark heizen wollen, bauen wir bei Ihnen auch eine Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage ein“, erklärt Bert Felderhoff. „Lassen Sie sich von dem Installateur Ihres Vertrauens beraten und kommen Sie dann mit seinem Angebot zu uns. Wir beauftragen Ihren Fachmann mit dem Einbau und tragen sämtliche Investitionskosten.“ Sie interessieren sich für „Klik-profi“? Unsere Modernisierungsexperten beantworten gerne Ihre Fragen:

#### BERT FELDERHOFF

Telefon 02267 686-542  
E-Mail [bert.felderhoff@bergische-energie.de](mailto:bert.felderhoff@bergische-energie.de)

#### TIMO STEINERT

Telefon 02267 686-543  
E-Mail: [timo.steinert@bergische-energie.de](mailto:timo.steinert@bergische-energie.de)

## i

### SO BERECHNET DIE BEW IHRE SERVICE-PAUSCHALE

Sie besorgen sich ein komplettes Angebot von Ihrem Handwerker, zum Beispiel für:

- eine elektrische Wärmepumpe oder eine Gas-Brennwertheizung mit einer auf Ihre Immobilie zugeschnittenen Heizleistung,
- einen Warmwasserspeicher, zum Beispiel mit 200 Liter bzw. Pufferspeicher mit 400 Liter,
- den Zählerumbau bei der Wärmepumpe bzw. die eventuell erforderliche Schornstein-sanierung bei einer Gas-Brennwertheizung.

Das Angebot reichen Sie bei der BEW ein.

Pro 1.000 € Angebotssumme berechnen wir Ihnen bei „Klik-profi“ einen Service-Beitrag in Höhe von 14,99 € (brutto) pro Monat für die Vertragslaufzeit von zehn Jahren.

#### BEISPIEL-BERECHNUNG

Angenommen, das Angebot Ihres Installateurs über eine Wärmepumpe beläuft sich auf 30.000 € (brutto), dann beträgt Ihre monatliche Service-Pauschale wie folgt:

$$\frac{30.000}{1.000} \times 14,99 \text{ €} = 449,70 \text{ € (brutto)}$$

Zur Service-Pauschale hinzu kommt nun noch der Arbeitspreis für den verbrauchten Heizstrom bzw. für das verbrauchte Erdgas. Zusätzlich berechnet die BEW einmalig eine Pauschale für Beratung über 300 €, die beim Antrag auf Fördermittel, zum Beispiel für die Wärmepumpe, berücksichtigt werden kann.

# E-Autos im Faktencheck

**Kaum Reichweite, lange Ladezeiten, schlechte CO<sub>2</sub>-Bilanz: Drei Vorurteile über Elektroautos halten sich besonders hartnäckig. Höchste Zeit, um endlich mit ihnen aufzuräumen.**

## 1. E-AUTOS KOMMEN MIT EINER LADUNG NICHT WEIT GENUG

Irrtum: Für die erste Generation der Stromeer war die Reichweite noch ein Thema. Durch leistungsstärkere Batterien und eine effizientere Technik gehören diese Zeiten jedoch der Vergangenheit an. Inzwischen schaffen Elektroautos, je nach Modell, im Schnitt mehr als 300 Kilometer – und immer mehr Fahrzeuge knacken eine Reichweite von 500 Kilometern. E-Mobilisten jedenfalls lassen ihre Wagen aus Reichweitenangst nicht in der Garage stehen. Im Gegenteil: Sie legten 2022 rein elektrisch im Schnitt sogar 19 Prozent mehr Kilometer zurück als Benzinfahrer.

## 2. ELEKTROAUTOS HABEN DIE SCHLECHTERE CO<sub>2</sub>-BILANZ

Stimmt nicht. Mehrere Studien haben nachgewiesen, dass E-Autos weniger Treibhausgase verursachen als Verbrenner. Zuletzt eine Analyse der Joanneum Research Forschungsgesellschaft in Graz: Die Forscher verglichen nicht nur die Treibhausgasemissionen für die Fahrzeugherstellung und das -recycling, sondern auch für das Fahren sowie die Bereitstellung und Herstellung des Kraftstoffs bzw. Stroms. Ergebnis: Bei einem Modell auf Basis der „Golfklasse“ und einer durchschnittlichen Gesamtlauflistung von 240.000 Kilometern amortisiert sich der „Treibhausgas-Rucksack“, der durch die aufwendige Batterieproduktion entsteht, nach spätestens 60.000 Kilometern. Die Forscher legten den aktuellen und den prognostizierten deutschen Strommix von

2022 bis 2037 zugrunde. Lädt der E-Autofahrer allein Ökostrom, ist die Treibhausgasbilanz sogar schon nach 25.000 bis 30.000 Kilometern ausgeglichen.

## 3. DAS LADEN BEI ELEKTROAUTOS DAUERT EWIG

Klar, wer es bisher gewohnt war, zum Tanken kurz an den Straßenrand zu fahren, der muss sich mit einem E-Auto erst mal umstellen. Trotzdem: So pauschal stimmt das mit der „langen Leitung“ beim Laden nicht. Denn die Ladezeit kann sehr unterschiedlich sein: je nach der im Fahrzeug eingebauten Ladetechnik, der Leistung der Ladestation und der Akkugröße. Idealerweise wird das Elektroauto in der eigenen Garage oder im Carport aufgeladen. Dort steht es sowieso viele Stunden am Stück, sodass längere Ladezeiten gar kein Problem sind. Das Aufladen an der Haushaltssteckdose dauert am längsten: bei einer Batterie mit 58 Kilowattstunden Ladekapazität, die von 0 auf 80 Prozent aufgeladen werden soll, knapp 22 Stunden. Aus Sicherheitsgründen für die Hauselektrik sollte das aber ohnehin niemand machen. An der heimischen Wallbox mit 11 Kilowatt (kW) Leistung geht's in rund fünf Stunden schon viel schneller. An öffentlichen Ladesäulen mit Wechselstrom (22 kW) sinkt die Ladedauer auf rund zweieinhalb, mit Gleichstrom (50 kW) auf eine Stunde. An einem Supercharger, der Schnellladestation für Elektroautos von Tesla, reichen 30 Minuten.



Foto: Martin Leclair

**DIE E-FLOTTE** von Elektromeisterin Sabine Otto-Boxberg lädt den Gratis-Sonnenstrom, der auf dem Dach des Familienbetriebs erzeugt wird. Den kleinen go-e-Charger an der Wand hat sie über die BEW besorgt.

# Elektromeisterin fährt voraus

Sabine Otto-Boxberg führt gemeinsam mit ihrem Mann Kurt Boxberg die Firma Elektro Otto in Wipperfürth. Bei der Flottenerneuerung setzt die Elektromeisterin voll auf E-Mobilität. Wir haben sie besucht.

## Frau Otto, sind Sie zufrieden mit Ihrer Entscheidung, Ihre Flottenfahrzeuge zu elektrifizieren?

Unbedingt. Wir haben seit 2019 drei unserer fünf Verbrennerfahrzeuge gegen E-Modelle ausgetauscht. Dadurch ersparen wir uns nicht nur eine Menge Steuern und Spritkosten, sondern auch die Wege zum Tanken. Denn die E-Autos werden im Hof mit den Stromüberschüssen unserer Photovoltaikanlage geladen, die bald noch um einen Batteriespeicher erweitert wird. Wir haben also fast schon eine kleine emissionsfreie Solarflotte am Start! Auch die Kosten für Wartung und Verschleiß sind bei den Stromern viel geringer. Zusammen mit der Förderung vom Bund – das passte für uns einfach.

## Keine Probleme mit der Reichweite?

Nein, wir sind ja meist nur im Umkreis von 25 Kilometern unterwegs, das geht mit einer Ladung problemlos. Zur Not können

die E-Autos während der Mittagspause hier zwischenladen.

## Ihre Wallboxen haben Sie über die BEW bezogen und bauen sie auch bei Ihren Kunden ein ...

... ja, die Wallboxen laufen bei uns richtig gut. Vor allem der kleine go-e-Charger, weil da das Preis-Leistungs-Verhältnis einfach stimmt. Die Wallbox haben wir auch bei uns installiert.

## Welchen Tipp geben Sie E-Mobilisten, die sich eine Wallbox zulegen wollen?

Machen Sie vor dem Kauf einen E-Check bei einem dafür qualifizierten Elektrobetrieb. Der prüft alle technischen Voraussetzungen bei Ihnen zu Hause und weiß auch, welche Wallbox am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.

## BEW-SHOP: DER EINFACHE WEG ZUR EIGENEN WALLBOX

Im Online-Shop der BEW erhalten Sie zu Ihrem neuen Elektrofahrzeug die passende Wallbox.

### Ihre Vorteile:

- Wir bieten Ihnen Ladelösungen in verschiedenen Designs und Ausführungen für Ihre individuellen Ladebedürfnisse an. Auch das passende Zubehör wie Ladekabel etc. finden Sie im BEW-Shop.
- Unsere Wallboxen eignen sich nicht nur für private Garagen und Car-

ports. Auch Firmen, Restaurants, Hotels oder Einkaufsmärkte können sie auf dem Parkplatz oder auch in der Tiefgarage installieren, um Kunden, Gästen und Mitarbeitenden attraktive Lademöglichkeiten anzubieten.

- Private Autobesitzer, die in Wipperfürth, Wermelskirchen und Hückeswagen wohnen, können bei uns einen vergünstigten Autostromvertrag zum Laden zu Hause abschließen. Damit sind sie garan-

tiert klimafreundlich unterwegs und helfen der Energiewende.

Bestellen Sie jetzt Ihre Wallbox einfach unter [shop.bergische-energie.de](http://shop.bergische-energie.de)

Haben Sie noch weitere Fragen? Unsere E-Mobility-Experten beraten Sie gerne:

**Tobias Hamböcker**, 02267 686-544  
tobias.hamboecker@bergische-energie.de

**Felix Segler**, 02267 686-548  
felix.segler@bergische-energie.de





### VOR DEM AUSTAUSCH MESSEN

Sie möchten herausfinden, ob sich der Kauf eines neuen Geräts lohnt? Dann prüfen Sie erst mal den Stromverbrauch Ihres Altgeräts. Die BEW verleiht kostenlos Strommessgeräte (siehe i-Kasten). Sie können den Energieverbrauch über 24 Stunden oder auch mehrere Tage messen und ihn dann aufs Jahr hochrechnen. Das Ergebnis multiplizieren Sie mit Ihrem Strompreis. So lässt sich der Verbrauch mit dem eines Neugeräts vergleichen.



### ÖKOBILANZ CHECKEN

Selbst wenn sich der Austausch lohnt, um Energie zu sparen, kann es nachhaltiger sein, funktionstüchtige Geräte so lange wie möglich zu nutzen. Denn: Transport, Material und Herstellung neuer Ware verbrauchen Energie und Ressourcen. Laut Öko-Institut Freiburg kann es bis zu 40 Jahre dauern, um die Treibhausgase auszugleichen, die bei der Produktion einer neuen Waschmaschine entstehen.



### GRÖSSE NACH BEDARF WÄHLEN

Für einen Ein- oder Zwei-Personen-Haushalt reicht ein Kühlschrank mit 100 bis 160 Liter Fassungsvermögen aus. Pro weitere Person werden 50 Liter zusätzlich berechnet. Bei einer Waschmaschine genügt für ein bis zwei Personen ein Volumen von fünf bis sechs Kilo Wäsche, Familien mit Kindern benötigen dagegen eine größere Waschtrommel.

# 74%

### DES JÄHRLICHEN STROMVERBRAUCHS

in einem durchschnittlichen Dreipersonenhaushalt gehen auf die Haushaltsgeräte zurück. Kühl- und Gefriergeräte haben den größten Anteil (17 Prozent). Gefolgt von Waschmaschinen und Trocknern mit 13 Prozent sowie Spülmaschinen mit 7 Prozent.

# Warum neu nicht (immer) besser ist

Je älter Haushaltsgeräte sind, desto mehr Strom ziehen sie häufig. Viele Menschen überlegen deshalb, den Kühlschrank oder Geschirrspüler durch ein neues Modell zu ersetzen.



### KOSTEN UND NUTZEN ABWÄGEN

Achten Sie beim Kauf neuer Geräte auf die Energieeffizienz: Infos dazu gibt das EU-Energie-label, das die Ware in verschiedene Effizienzklassen einordnet und so einen Vergleich ermöglicht. Ein vorzeitiger Austausch lohnt sich nur, wenn Sie sich für das Gerät mit der höchsten Energieeffizienzklasse entscheiden. Da dieses oft mehr kostet, ist auch das Verhalten der Nutzer wichtig: Wird das teure Neugerät nur selten verwendet, dauert es länger, bis sich die Anschaffung durch sinkende Energiekosten rentiert.



### ZWEITES LEBEN SCHENKEN

Bei billigeren Produkten stehen die Reparaturkosten oft nicht im Verhältnis zum Kaufpreis. Bei hochwertigen und noch relativ neuen Geräten kann sich eine Reparatur dagegen lohnen. Kleinere Defekte lassen sich unter Umständen selbst beheben. Größere Reparaturen, etwa der Elektronik, sollten Sie dagegen Fachleuten überlassen.

## i

### STROMFRESSER FINDEN

Die BEW verleiht kostenlos Strommessgeräte in ihren KundenCentern, einfach zu reservieren unter 02267 686-0 oder [info@bergische-energie.de](mailto:info@bergische-energie.de)

# Rätseln & genießen

Wir verlosen drei Kisten mit erntefrischem Gemüse und anderen Erzeugnissen aus solidarischer Landwirtschaft in Wipperfürth. Lassen Sie sich überraschen. Viel Glück beim Rätseln!

tropische Gewürzwurzel	6		Alleingang beim Fußball		gefühlvoll	unfreier Lehnsmann		schöne Frau der griech. Sage	
Beglaubigungsbüros		2							
Politur						Jubelwelle im Stadion (La ...)		zusammengehörende Teile	
	5		Abk.: Sankt		Wüsteninsel			1	
veraltet: zwei		Teile der Fußballschuhe				3			
Vorschlag zur Abhilfe				Mittelmeerstaat					4

Schicken Sie uns Ihr Lösungswort

per E-Mail an: [raetsel@bergische-energie.de](mailto:raetsel@bergische-energie.de)

oder per Post an:

**BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH**  
**Energiequiz 3/2023**  
**Sonnenweg 30**  
**51688 Wipperfürth**

Bitte vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht! Die Lösung des Kreuzworträtsels in Ausgabe 1/2023 lautete **WIND**.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

LÖSUNGSWORT



**KARTOFFELN**, Lauch, Rüben, Kohl, Salat – und mit viel Glück noch ein paar Paprika: Alles, was die Solawi-Gärtnerei im Oktober so hergibt, kommt in die Kiste. Die Kremershofer steuern frische Eier und Wurst bei, die BEW ihren eigenen Bienenhonig. Lassen Sie sich überraschen!



Einsendeschluss  
**06.10.2023**

**Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen aus dem BEW-Kundenmagazin akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind einmalig alle Personen ab 18 Jahren. Die Teilnahme mittels automatisierter Massenteilnahmeverfahren Dritter und von Mitarbeitern der BEW sowie deren Angehörigen ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels finden Sie unter [www.bergische-energie.de/teilnahmebedingungen](http://www.bergische-energie.de/teilnahmebedingungen).

**Wir schützen Ihre Daten.** Entsprechend den aktuellen datenschutzrechtlichen Gesetzen und Verordnungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bitten wir stets um Ihre Einwilligung. Weitere Informationen rund um das Thema Datenschutz bei BEW finden Sie unter [www.bergische-energie.de/datenschutz](http://www.bergische-energie.de/datenschutz).

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Gewinnspielteilnehmern zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels. Dies erfasst u. a. die Ermittlung der Gewinner sowie die Kommunikation im Falle eines Gewinnes mit ihnen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Erhebung, Speicherung und zweckgebundenen Verwendung Ihrer Daten zur Durchführung des Gewinnspiels einverstanden.

Unser **Kreuzwort-  
rätsel** finden Sie  
auf der Seite 15.

---



## Klik-profi – Heizung tauschen ohne Startkapital\*

„Klimaschonend und behaglich warm in die Zukunft“. Die BEW bietet Ihnen mit Klik-profi eine moderne Wärmeerzeugungsanlage ohne eigenes Startkapital\*. Dabei gehen Sie mit unserem 10-Jahre-Sorglos-Service auf Nummer sicher.

Jetzt informieren und unverbindliches Angebot anfordern!



[www.bergische-energie.de/heizungstausch](http://www.bergische-energie.de/heizungstausch)